

frühzeitigen Tod entrissen. Am Sarge des Verstorbenen wurde auch im Namen des Zweigvereins dem Schmerz über den Verlust Ausdruck verliehen, den der Verein durch den Hingang des berühmten Gelehrten und eifrigen Mitgliedes des Vereines erlitten hat. Die Neuwahl des Vorsitzenden des Zweigvereins wird erst bei der nächsten Zusammenkunft stattfinden. In der am letzten Thomastag abgehaltenen Sitzung des Schwarzwälder Zweigvereins sprachen im ganzen 4 Redner.

Einschneidende Veränderungen sind im letzten Jahre auch an der geschäftsführenden Stelle des Hauptvereins eingetreten. Ein jäher Tod raffte Buchhändler Eduard Koch hinweg. Seit dem Jahre 1891 ein eifriges und thätiges Mitglied des Ausschusses führte er seit 5 Jahren die Geschäfte des Kassiers; seit d. J. 1870 erschienen die „Jahreshefte“ in seinem Verlag, und der Verein ist dem Verstorbenen für die Sorgfalt, die er auf die Herstellung der Vereinsschrift verwendete, zu bleibendem Dank verpflichtet.

Es war keine leichte Aufgabe, nach beiden Seiten hin Ersatz zu schaffen. Die Geschäfte des Kassiers übernahm Herr Dr. Carl Beck, der bisher schon die Revision der jährlichen Abrechnung durchgeführt hatte. In bekannter pünktlicher und sorgfältiger Weise unterzog sich Dr. Beck dem zeitraubenden und verwickelten Geschäfte der Rechnungs-Aufstellung und hat sich durch seine mühevollen Thätigkeit den Verein zu grösstem Danke verpflichtet.

Der Druck der Jahreshefte hatte beim Tode Koch's bereits begonnen und wurde von dem neuen Verlag des Herrn Nägele, in dessen Besitz der Schweizerbart-Koch'sche Verlag übergegangen war, zu Ende geführt. Ihr Ausschuss glaubte jedoch von einer Erneuerung des Vertrags zur Drucklegung der Jahreshefte mit dem neuen Verleger Abstand nehmen zu müssen und beschloss in der Annahme, dass der Verein sich hierbei vielleicht finanziell günstiger stellen würde, den Verlag selbst in die Hand zu nehmen. Es soll dies wenigstens ein Versuch sein, über dessen Zweckmässigkeit die Folgezeit Aufschluss geben wird, der aber in jedem Fall dem Vereine nicht zum Nachteil gereichen wird.

Mit Freuden darf ich hervorheben, dass der Verein auch in diesem Jahre wieder eine Reihe von Naturalien und Büchern zum Geschenk erhalten hat. Die Namen der Schenkgeber werden Sie unter Aufzählung der von ihnen gegebenen Objekte im nächsten Jahresheft abgedruckt finden; ich beschränke mich hier darauf, nur die Namen der freundlichen Geber zu verlesen und allen auch von